

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.10.2025

Geldautomat angebohrt | Durch Anlagebetrug mehrere tausend Euro verloren | Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 456|2025

Chemnitz

Geldautomat angebohrt

Zeit: 13.10.2025, 06:35 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(3519) Gestern früh wurde der Polizeidirektion Chemnitz bekannt, dass durch zunächst Unbekannte ein kleines Loch mittels Akkuschrauber in einen Geldautomaten einer Bankfiliale in der Bahnhofstraße gebohrt wurde. An Bargeld gelangte die Täterschaft nicht. Am Automaten entstand Sachschaden von etwa 2.500 Euro.

Anhand von Videoaufzeichnungen konnte später ein Tatverdächtiger identifiziert werden. Gegen den 65-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) wird wegen des Verdachts der Sachbeschädigung ermittelt. (BM)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

Biker bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 13.10.2025, 14:20 Uhr

Ort: OT Mittelbach

(3520) Ausgangs einer Rechtskurve geriet am Montagnachmittag der Fahrer (62) eines Krads Honda in der Hofer Straße offenbar zu weit nach links und touchierte die auf der Straße befindliche Querungshilfe. Infolgedessen stürzte der Biker und erlitt schwere Verletzungen. An der Honda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. (Kg)

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Landkreis Mittelsachsen

Durch Anlagebetrug mehrere tausend Euro verloren

Zeit: 01.06.2025 bis 13.10.2025, 15:20 Uhr

Ort: Döbeln

(3521) Ein 55-jähriger Mann aus Döbeln erstattete am Montag Anzeige wegen Anlagebetrugs. Im Internet war er auf eine seriös erscheinende Geldanlagemöglichkeit aufmerksam geworden. Um mit Kryptoanlagen Geld zu verdienen, hinterließ er auf einer Internetseite seine Kontaktdaten. Unter Anleitung eines vermeintlichen Brokers investierte der Mann so etwa 12.000 Euro.

Als der Geschädigte später eine Auszahlung seiner Gewinne von angeblichen 117.000 Euro forderte, verlangten die Betrüger die Zahlung von Steuern in Höhe von fast 10.000 Euro. Auch diesem kam der Mann nach. Erst als er keinen Zugriff mehr auf sein Anlagekonto hatte und der Broker ebenfalls nicht mehr erreichbar war, vermutete der Geschädigte eine Betrugshandlung und erstattete Anzeige. Nach derzeitigem Stand verlor der 55-Jährige damit über 22.000 Euro. (BM)

Die Polizei warnt vor derartigen Betrugsmaschinen im Internet! Die Täter locken mit professionell gestalteten Webseiten und Werbeanzeigen. Die falschen Plattformen mögen anfangs keine Zweifel an Echtheit und Seriosität aufkommen lassen, doch der Schein trügt.

Per Fernzugriff übernehmen die Betrüger die Kontrolle und erhalten so Zugriff auf sämtliche Bankkonten der Opfer und damit deren Vermögen. Gewähren Sie daher niemandem, mittels Fernwartungssoftware Zugriff auf Ihren Computer zu nehmen!

Seien Sie generell besonders kritisch, wenn hohe Gewinne versprochen werden! Was zu schön klingt, um wahr zu sein, ist es womöglich auch!

Informieren Sie sich umfangreich über die Trading-Plattform, bevor Sie sich anmelden und Geld überweisen! Weiterführende Informationen und Tipps finden Sie auf der Internetseite der Polizei Sachsen (z.B. <https://www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm>).

Entgegenkommende kollidierten in Kurve

Zeit: 13.10.2025, 12:15 Uhr

Ort: Großweitzschen, OT Zschörnwitz

(3522) In der Ortslage Zschörnwitz war am Montagmittag die 29-jährige Fahrerin eines VW Golf in Richtung Mockritz unterwegs. In einer Kurve geriet der Golf offenbar zu weit nach links und es kam zur Kollision mit einem entgegenkommenden VW Polo (Fahrerin: 37). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Zeit: 14.10.2025, 02:15 Uhr

Ort: Mittweida

(3523) Polizisten stellten in der Nacht zu Dienstag zwei Jugendliche (14, 16/ beide deutsch) bei einem Einbruchversuch in ein Geschäft auf dem Markt auf frischer Tat.

Eine Zeugin verständigte die Polizei, als sie zwei Maskierte bemerkte, welche versuchten, in ein Geschäft einzubrechen. Bei Erblicken der alarmierten Beamten ließ das Duo von der Eingangstür des Ladens ab und ergriff sogleich die Flucht. Sie entfernten sich zu Fuß in Richtung Frongasse. Kurze Zeit später konnten die Einsatzkräfte die Flüchtigen im Bereich der Kapellengasse stellen. Einer der beiden Jugendlichen war im Zuge seines Fluchtversuches von einer Brücke gesprungen und in einem angrenzenden Bachbett zum Liegen gekommen. Infolgedessen zog sich der 16-Jährige leichte Verletzungen zu. Kameraden der Feuerwehr mussten den Verletzten retten. Im Anschluss daran brachten Rettungskräfte ihn zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Bei dem Tatverdächtigen fanden die Polizisten ein Einbruchswerkzeug und stellten dieses sicher. Sein 14-jähriger Komplize wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an Erziehungsberechtigte übergeben. Gegen die jugendlichen Tatverdächtigen laufen indes die Ermittlungen. Der Sachschaden am Geschäft wird auf einige hundert Euro geschätzt. (mou)

Parkscheinautomaten angegriffen

Zeit: 13.10.2025, 09:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Kriebstein

(3524) Am Montagmorgen wurde der Polizei bekannt, dass Unbekannte zwei Parkscheinautomaten in der Kriebsteiner Straße angegriffen haben. Die Täter hatten die Automaten gewaltsam geöffnet und entwendeten mehrere hundert Euro Bargeld. Angaben zum Sachschaden liegen aktuell nicht vor. (BM)

Erzgebirgskreis

Einbruch in Wohnhaus

Zeit: 12.10.2025, 16:30 Uhr bis 13.10.2025, 16:25 Uhr

Ort: Schlettau

(3525) Unbekannte drangen von Sonntag auf Montag durch Einschlagen eines Fensters in ein Wohnhaus in der Bahnhofstraße ein. Dort durchsuchten die Täter die Räumlichkeiten und entwendeten Bargeld im hohen vierstelligen Bereich. Der Sachschaden wird auf etwa

5.000 Euro geschätzt. (BM)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 13.10.2025, 13:00 Uhr

Ort: Marienberg, OT Zöblitz

(3526) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle hielten Polizisten am Montagmittag auf der B 171 einen Sattelzug Mercedes an. Während der Kontrolle wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 52-jährigen Sattelzug-Fahrer durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,64 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 14.10.2025, 05:40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3527) Der 57-jährige Fahrer eines Pkw Ford bog am Dienstag früh von der Schneeberger Straße (B 169) nach links in die Gellertstraße ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem auf der Bundesstraße entgegenkommenden Pkw VW (Fahrer: 23). Beide Fahrer wurden bei dem Unfall leicht verletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)